



Formensystem der unregelmäßigen Verben

Eine große Zahl von Verben der deutschen Sprache bildet unregelmäßige Konjugationsformen. Diese unregelmäßigen Verben bilden ihr Präteritum durch Stammvokalwechsel (Ablaut: singen - sang), gleichermaßen ihr Partizip II (gesungen). Ihr Partizip II endet also auf - en. Die 1. Und 3. Person Singular Präteritum sind endungslos. Gelegentlich tritt Umlaut in der 2. und 3. Person Singular ein: (a → ä) tragen: ich trage - du trägst - er trägt.

Klasse	Ablautreihe
1a:	ei – i: – i: Auf den Stammvokal folgt entweder ein stimmhafter Konsonant oder kein Konsonant. bleiben - blieb - geblieben
1b:	ei – i – i Auf den Stammvokal folgt ein stimmloser Konsonant gleiten - glitt - geglitten
2a:	i:/au – o – o Auf den Stammvokal folgt ein stimmloser Reibelaut. gießen - goss - gegossen
2b:	i: – o: – o: Auf den Stammvokal folgt ein anderer Konsonant oder kein Konsonant. biegen - bog - gebogen
3a:	i – a – u Auf den Stammvokal folgt n+d, g oder k. finden - fand - gefunden
3b:	i – a/u – o Auf den Stammvokal folgt nn, mm. gewinnen - gewann - gewonnen
4a:	e/o – a/a: – o Der Stammvokal geht voraus oder folgt l,r + Konsonant. helfen - half - geholfen
4b:	e/i – a: – e Auf den Stammvokal folgt ein stimmloses s. essen – aß - gegessen
5a:	e:/ä: – a: – o: Auf den Stammvokal folgt ein l oder m. z.B.: stehlen - stahl - gestohlen
5b:	e:/i – a: – e: Auf den Stammvokal folgt ein stimmhaftes s oder kein Konsonant. lesen - las - gelesen
6:	e: – o: – o: oder e/a – o – o Der Stammvokal des Infinitivs ist e/ä/ö/ü, ihm folgt ein Konsonant. (mit Ausnahme der oben angeführten.) bewegen - bewog - bewogen
7a:	a – i: – a oder a: – i: – a: Auf den Stammvokal folgt l, s, t.
7b:	a – u: – a oder a: – u: – a: Auf dem Stammvokal folgt ein Konsonant mit Ausnahme der unter 7a angeführten. z.B.: schaffen - schuf - geschaffen
8:	au/ei/o:/u: – i: – au/ei/o:/u: Der Vokal des Partizips II stimmt mit dem Präsensvokal überein. laufen - lief - gelaufen

<i>Infinitiv</i>	<i>Übersetzung</i>	<i>2./3. Pers. Sg.</i>	<i>Imperativ</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Konjunktiv Präteritum</i>	<i>Perfekt</i>
<i>backen</i> ¹ (ur.)	péci	du backst er backt	back(e)! backt!	backte/ buck (älter)	büke	h. gebacken
<i>backen</i> (rg.)	spékat se, slepít se	du backst er backt	back(e)! backt!	backte	backte	h. gebackt
<i>befehlen</i>	poroučít	du befiehlst er befiehlt	befiehl! befiehlt!	befahl	beföhle/ befähle	h. befohlen
<i>beginnen</i> ²	začínat	du beginnst er beginnt	beginn(e)! beginnt!	begann	begänne/ begönne	h. begonnen
<i>beißen</i>	kousat	du beißt er beißt	beiß(e)! beißt!	biss	bisse	h. gebissen
<i>bergen</i>	zachránit	du birgst er birgt	birg! bergt!	barg	bärke	h. geborgen
<i>bersten</i>	pukat, praskat	du birst er birst	birst! berstet!	barst	bärste	i. geborsten
<i>betrügen</i>	podvést, podvádět, oklamat	du betrügst er betrügt	betrüg(e)! betrügt!	betrog	bertröge	h. betrogen
<i>bewegen</i> ³ (ur.)	přimět	du bewegst er bewegt	beweg(e)! bewegt!	bewog	bewöge	h. bewogen
<i>bewegen</i> (rg.)	pohybovat se, hýbat se	du bewegst, er bewegt	beweg(e)! bewegt!	bewegte	bewegte	h. bewegt
<i>biegen</i> (ur.) ⁴	zahýbat (kam)	du biegst er biegt	bieg(e)! biegt!	bog	böge	i. gebogen
<i>biegen</i> (ur.)	ohýbat (co)	du biegst er biegt	bieg(e)! biegt!	bog	böge	h. gebogen
<i>bieten</i>	nabízet, poskytovat	du bietest er bietet	biet(e)! bietet!	bot	böte	h. geboten
<i>binden</i>	vázat	du bindest er bindet	bind(e)! bindet!	band	bände	h. gebunden
<i>bitten</i>	prosit	du bittest er bittet	bitt(e)! bittet!	bat	bäte	h. gebeten
<i>blasen</i>	foukat	du bläst er bläst	blas(e)! blast!	blies	bliese	h. geblasen
<i>bleiben</i> ⁵	zůstat, zůstávat	du bleibst er bleibt	bleib(e)! bleibt!	blieb	bliebe	i. geblieben
<i>bleichen</i> ⁶ (ur.)	(vy) blednout	du bleichst er bleicht	bleich(e)! bleicht!	blich	bliche	i. gebleichen
<i>bleichen</i> (rg.)	bělít	du bleichst er bleicht	bleich(e)! bleicht!	bleichte	bleichte	h. gebleicht
<i>braten</i>	péci (se)	du brätst er brät	brat(e)! bratet!	briet	briete	h. gebraten
<i>brechen</i> (ur.)	zlomit se	du brichst er bricht	brich! brecht!	brach	bräche	i. gebrochen
<i>brechen</i> (ur.) ⁷	lámát (co)	du brichst er bricht	brich! brecht!	brach	bräche	h. gebrochen

¹ a) ur. buck, h. gebacken: *Die Mutter hat Eierkuchen gebacken.*; b) rg. „kleben“: *Der Schnee hat an den Skiern gebackt. (Sníh se lepil na lyže)* *Die Kohle hat gebackt. (Uhlí se spékalo), Das Brot hat gebackt. (Chléb se mazel), von Blut gebackte Haare (krví spleené vlasy).*

² Die Form des Konjunktivs Präteritum „begönne“ ist im Sprachgebrauch seltener.

³ a) ur. im Sinne von „veranlassen“, z.B. *Die wirtschaftliche Wituatíon hat den Studenten zum Abbruch seines Studiums bewogen.*; b) rg. *Der Wind hat die Blätter leicht bewegt. Die Nachricht bewegte die Welt.*

⁴ h. gebogen: *Der Radfahrer ist um die Ecke gebogen.*; i. gebogen: *Die Arbeiter haben die Eisenstange gebogen. Er hat das Rohr gebogen.*

⁵ z.B. *Inge ist gestern bei ihren Verwandten geblieben. Er ist der Stange geblieben.*

⁶ a) bleichen (ur.) ist intransitiv und heißt „hell werden“. Es ist meist nur in Zusammensetzungen wie aus-, er-, verbleichen, z.B.: *Die Farben der Bluse sind mit der Zeit ausgebleichen.* b) das transitive bleichen („hell machen“) wird regelmäßig konjugiert, z.B. *Die Mutter bleichte die Wäsche.*

⁷ h. gebrochen: Er hat sein Wort gebrochen. Der Mann hat die Ehe gebrochen.; i. gebrochen: Das Eis ist gebrochen. Der Mast des Schiffes ist im Sturm gebrochen.

<i>dingen</i> ⁸	najmout, zjednat (koho)	du dingst er dingt	ding(e)! dingt!	dingte/ dang	dingte/ dängte	h. gedungen/ h. gedingt
<i>dreschen</i> ⁹	mlátit (obilí)	du drischst er drischt	drisch! drescht!	drosch/ drasch	drösche/ dräsche	h. gedroschen
<i>dringen (ur.)</i>	pronikat (co)	du dringst er dringt	dring(e)! dringt!	drang	dränge	i. gedrunen
<i>dringen (ur.)</i> ¹⁰	naléhat (na),	du dringst er dringt	dring(e)! dringt!	drang	dränge	h. gedrunen
<i>empfangen</i>	přijímat	du empfangst er empfängt	empfang(e)! empfangt!	empfang	empfinde	h. empfangen
<i>empfehlen</i> ¹¹	doporučit	du empfiehlst er empfiehlt	empfiehl! empfehlt!	empfohl	empfohle/ empfohle	h. empfohlen
<i>empfinden</i>	pocit'ovat	du empfindest er empfindet	empfind(e)! empfindet!	empfund	empfände	h. empfunden
<i>essen</i>	jíst	du isst er isst	iss! esst!	aß	äße	h. gegessen
<i>fahren (ur.)</i>	vézt, řídit	du fährst er fährt	fahr(e)! fährt!	fuhr	führe	h. gefahren
<i>fahren (ur.)</i> ¹²	jet, jezdit	du fährst er fährt	fahr(e)! fährt!	fuhr	führe	i. gefahren
<i>fallen</i>	padat	du fällst er fällt	fall(e)! fällt!	fiel	fiele	i. gefallen
<i>fangen</i>	chytat	du fängst er fängt	fang(e)! fangt!	fang	finge	h. gefangen
<i>fechten</i> ¹³	šermovat, bojovat	du fichtst er ficht	ficht! fechtet!	focht	föchte	h. gefochten
<i>finden</i>	nalézt, najít	du findest er findet	find(e)! findet!	fand	fände	h. gefunden
<i>flechten</i>	plést, vít	du flichtst er flicht	flicht! flechtet!	flocht	flöchte	h. geflochten
<i>fliegen (ur.)</i>	řídit (letadlo)	du fliegst er fliegt	flieg(e)! fliegt!	flog	flöge	h. geflogen
<i>fliegen (ur.)</i> ¹⁴	letět	du fliegst er fliegt	flieg(e)! fliegt!	flog	flöge	i. geflogen
<i>fliehen</i>	vyhýbat se (čemu)	du fliehst er flieht	flieh(e)! flieht!	floh	flöhe	h. geflohen
<i>fliehen</i> ¹⁵	uprchnout, utíkat	du fliehst er flieht	flieh(e)! flieht!	floh	flöhe	i. geflohen
<i>fließen</i>	téci	es fließt	fließ(e)! fließt!	floss	flösse	i. geflossen
<i>fressen</i>	žrát	du frisst er frisst	friss! fresst!	fraß	fräße	h. gefressen
<i>frieren</i> ¹⁶	mrznout	du frierst er friert	frier(e)! friert!	fror	fröre	h. gefroren
<i>gären</i>	vřít	du gärst er gärt	gär(e)! gärt!	gärte	gärte	h. gegärt
<i>gären</i> ¹⁷	kvasit,	du gärst	gär(e)!	gor	göre	i. gegoren

⁸ dingen wird heute seltener regelmäßig konjugiert. (unregelmäßige Partizip II, z.B. : der gedungene Mörder: najatý vrah.)

⁹ Die Formen „drasch“ und „dräsche“ sind veraltet.

¹⁰ h. gedrunen: Sie hat darauf gedrunen.; **i.** gedrunen: Der Feind ist in die Stadt gedrunen. Die Worte des Redners sind bis in die letzten Schulreihen gedrunen.

¹¹ Konjunktiv Präteritum „empfohle“ verwendet man nur sehr selten.

¹² **i.** gefahren: Er ist über die Brücke gefahren. Ich bin mit dem Wagen nach Hamburg gefahren. Mit dieser Firma bin ich gut gefahren. **h.** gefahren: Sie hat ein Auto gefahren. Der Chef hat mich gefahren.

¹³ Der Aussprache angeglichenen umgangssprachliche Erweiterungsform ist „fichtst“.

¹⁴ **i.** geflogen: Sie ist nach London geflogen.; **h.** geflogen: Ein deutscher Pilot hat die Maschine nach London geflogen.

¹⁵ **i.** geflohen: Der Verbrecher ist vor der Polizei geflohen.; **h.** geflohen: Der Schlaf hat mich seit Woche geflohen.

¹⁶ **h.** gefroren: Es hat heute Nacht gefroren. Es hat Stein und Bein gefroren. **i.** gefroren: Das Wasser ist über Nacht gefroren.

¹⁷ **h.** gegärt: Es gäerte im Volk.; **i.** gegoren: Die Trauben in der Kelterei sind gegoren. Der Wein ist gegoren.

	kynout	er gärt	gärt!			
<i>gebären</i>	rodít, porodít	du gebierst er gebiert	gebier! gebärt!	gebar	gebäre	h. geboren
<i>geben</i>	dát, dávat	du gibst er gibt	gib! gebt!	gab	gäbe	h. gegeben
<i>gedeihen</i> ¹⁸	dařit se, prospívát, pokročít	du gedeihst er gedeiht	gedeih(e)! gedeih!	gedieh	gediehe	i. gediehen
<i>gehen</i>	jít, chodít	du gehst er geht	geh! Geht!	ging	ginge	i. gegangen
<i>gelingen</i>	(po)dařit se	es gelingt	geling(e)! gelingt!	gelang	es gelänge	i. gelungen
<i>gelten</i>	platít, mít platnost	du giltst es gilt	gilt! (selten) geltet!	galt	gölte/ gälte	h. gegolten
<i>genesen</i>	uzdravit se	du genest er genest	genese! genest!	genas	genäse	i. genesen
<i>genießen</i>	užívát si (čeho)	du genießt	genieß(e)!	genoss	genösse	h. genossen
<i>geraten</i>	ochnout se	du gerätst er gerät	gerat(e)!	geriet	geriete	i. geraten
<i>geschehen</i>	stát se, udát se, přihodit se	es geschieht	-	geschah	geschähe	i. geschehen
<i>gewinnen</i>	vyhrát, získat	du gewinnst er gewinnt	gewinn(e)! gewinnt!	gewann	gewönne/ gewänne	h. gewonnen
<i>gießen</i>	lít, zalívát	du gießt er gießt	gieß(e)! gießt!	goss	gösse	h. gegossen
<i>gleichen</i>	rovnat (se)	du gleichst er gleicht	gleich(e)! gleicht!	glich	gliche	h. geglichen
<i>gleiten</i> ¹⁹	klouzat	du gleitest er gleitet	gleit(e)! gleitet!	glitt	glitte	h. geglitten
<i>glimmen</i> ²⁰	doutnat	du glimmst er glimmt	glimm(e)! glimmt!	glomm glimmte	glömme	h. geglommen
<i>graben</i>	kopat, rýt	du gräbst er gräbt	grab(e)! grabt!	grub	grübe	h. gegraben
<i>greifen</i>	sáhnout, sahat	du greifst er greift	greif(e)! greift!	griff	griffe	h. gegriffen
<i>halten</i>	držet, zastavit	du hältst er hält	halt(e)! haltet!	hielt	hielte	h. gehalten
<i>hängen</i> ²¹	viset	du hängst er hängt	häng(e)! hängt!	hing	hinge	h. gehangen
<i>hängen</i>	věšet, pověsit, zavěsit	du hängst er hängt	häng(e)! hängt!	hängte	hängte	h. gehängt
<i>hauen</i>	sekat, tít, zranít	du haust er haut	hau(e)! haut!	hieb/ haute ²²	hiebe	h. gehauen
<i>heben</i>	probít se, prosekat se zdvihnout,	du hebst	heb(e)!	hob	höbe	h. gehoben

¹⁸ Das alte Partizip „gediehen“ ist zum Adjektiv geworden. Z.B. Die Verhandlungen sind weit gediehen.
¹⁹ veraltet: gleite, gegleitet.

²⁰ Die Präteritalform „glomm“ verwendet man nur in übertragener Form.
 h. geglimmt: Die Zigarette hat geglimmt.

²¹ h. gehangen: Das Bild hat an der Wand gehangen.; h. gehängt: Man hat den Verräter an den Galgen gehängt. (Zrádce byl pověšen na šibenici); Sie hat das Studium an den Nagel gehängt. (Zanechala studia).

²² Die unregelmäßige Form des Präteritums „hieb“ wird standartsprachlich für das Schlagen mit einer Waffe oder das Verwunden im Kampf, gelegentlich auch gehoben für haute verwendet: Er hieb mit dem Schwert auf den Angreifer. Sonst wird allgemein haute gebraucht, es gehört der landschaftlichen Umgangssprache an.: Er haute mit dem Faust auf den Tisch. Der Junge haute das kleine Mädchen. X ein gehauter Kerl - vychytralý chlapec

<i>heißen</i> ²³	zvednout jmenovat se	er hebt du heißt	hebt! heiß(e)!	hieß	hieße	h. geheiß
<i>helfen</i>	pomáhat	du hilfst er hilft	hilf! helft!	half	hülfe/ hälfe	h. geholfen
<i>klimmen</i> ²⁴	šplhat, lézt	du klimmst er klimmt	klimm(e)! klimmt!	kloμμ, klimmte	klömme	i. geklommen, h. geklimmt
<i>klingen</i>	znít	du klingst er klingt	kling(e)! klingt!	klang	klänge	h. geklungen
<i>kneifen</i> ²⁵	štípat, štípnout	du kneifst er kneift	kneif(e)! kneift !	kniff	kniffe	h. gekniffen
<i>kommen</i>	přijít, přijet	du kommst er kommt	komm(e)! kommt!	kam	käme	i. gekommen
<i>kriechen</i>	lézt, plazit se	du kriechst er kriecht	kriech(e)! kriecht!	kroch	kröche	i. gekrochen
<i>küren</i> ²⁶	(z)volit	du kürst er kürt	kür(e)! kürt!	kürte(kor)	köre	h. gekürt/ h. gekoren
<i>laden</i>	nakládat, nabíjet, zvat	du lädst er lädt	lad(e)! ladet!	lud	lüde	h. geladen
<i>lassen</i>	nechat	du lässt er lässt	lass(e)! lasst!	ließ	ließe	h. gelassen
<i>laufen</i>	uběhnout, zaběhnout	du läufst er läuft	lauf(e)! läuft!	lief	lief	h. gelaufen
<i>laufen</i> ²⁷	běhat	du läufst er läuft	lauf(e)! läuft!	lief	lief	i. gelaufen
<i>leiden</i>	trpět	du leidest er leidet	leid(e)! leidet!	litt	litte	h. gelitten
<i>leihen</i>	půjčit	du leihst er leiht	leih(e)! leiht!	lieh	liehe	h. geliehen
<i>lesen</i>	číst	du liest er liest	lies! lest!	las	läse	h. gelegen
<i>liegen</i>	ležet	du liegst er liegt	lieg(e)! liegt!	lag	läge	h./i. gelegen ²⁸
<i>löschen</i>	zhasnout	du lischst er lischt	lisch! löscht!	losch	lösche	i. geloschen
<i>lügen</i>	lhát	du lügst er lügt	lüg(e)! lügt!	log	löge	h. gelogen
<i>meiden</i>	varovat se, vyhýbat se	du meidest er meidet	meid(e)! meidet!	mied	miede	h. gemieden
<i>melken</i> ²⁹	dojit	du melkst er melkt	melk!, milk! melkt!	molk/ melkte	mölke	h. gemolken/ h. gemelkt
<i>messen</i>	měřit	du misst er misst	miss! messt!	maß	mäße	h. gemessen
<i>misslingen</i>	ne(po)dařit se	es misslingt	-	misslang	misslänge	h. misslungen
<i>nehmen</i>	vzít, brát	du nimmst er nimmt	nimm! nehmt!	nahm	nähme	h. genommen
<i>pfeifen</i>	pískat, hvízdat	du pfeifst er pfeift	pfeif(e)! pfeift!	pfiff	pfiffe	h. gepfiffen

²³ Die Form des Partizips II „gehießen“ ist umgangssprachlich.

²⁴ Heute auch schon regelmäßig: klimmte, geklimmt.

²⁵ Die Formen kneipen, knipp, geknippen sind landschaftlich (Das von Kneipe abgeleitete umgangssprachliche kneipen („in der Kneipe verkehren, trinken“ wird regelmäßig konjugiert.)

²⁶ Die regelmäßige Konjugation ist heute üblicher.

²⁷ i. gelaufen: Er ist in den Wald gelaufen.; h. gelaufen: Sie hat sich die Füße wund gelaufen.

²⁸ h. gelegen: Im deutsche Sprachgebiet südlich des Mains - mit Ausnahme Südhessens und Teilen der Pfalz wird das Perfekt von liegen mit sein gebildet: Um 10 Uhr bin ich bereits im Bett gelegen. Die Akten sind auf dem Boden gelegen. Im übrigen deutschen Sprachgebiet ist die Perfektumschreibung mit haben üblich.

²⁹ Die regelmäßigen Formen von melken: melkte, gemelkt sind heute üblicher; der gemolkene Milch - nadojené mléko

<i>pflegen (ur.)</i> ³⁰	pěstovat (co), oddá- vat se čemu	du pflegst er pflegt	pfleg(e)! pfegt!	pflog	pflöge	h. gepflogen
<i>pflegen (rg.)</i>	pečovat, starat se (o koho)	du pflegst er pflegt	pfleg(e)! pfegt!	pflegte	pflegte	h. gepflegt
<i>preisen</i>	chválit, velebit	du preist er preist	preis(e)! preist!	pries	priese	h. gepriesen
<i>quellen</i> ³¹	pramenit, bobtnat	du quillst er quillt	quill! quellt!	quoll	quölle	i. gequollen
<i>raten</i>	radit, hádat	du rätst er rät	rat(e)! ratet!	riet	riete	h. geraten
<i>reiben</i>	třít, strouhat	du reibst er reibt	reib(e)! reibt!	rieb	riebe	h. gerieben
<i>reiten</i> ³²	jet, jezdit (na koni, oslu apod.)	du reitest er reitet	reit(e)! reitet!	ritt	ritte	i. geritten
<i>reißen</i>	trhat se, prasknout	du reißt er reißt	reiß(e)! reißt!	riss	risse	i. gerissen
<i>reißen</i> ³³	trhat	du reißt er reißt	reiß(e)! reißt!	riss	risse	h. gerissen
<i>riechen</i>	(být) cítit, vydávat zápach, čichat	du riechst er riecht	riech(e)! riecht!	roch	röche	h. gerochen
<i>ringen</i>	zápasit	du ringst er ringt	ring(e)! ringt!	rang	ränge	h. gerungen
<i>rinnen</i>	téci, srážet se	du rinnst er rinnt	rinn(e)! rinnt!	rann	ränne/ rönne (selten)	i. geronnen
<i>rufen</i>	volat	du rufst er ruft	ruf(e)! ruft!	rief	riefe	h. gerufen
<i>saufen</i>	pít (u zvířat), chlostat	du säufst er säuft	sauf(e)! sauft!	soff	söffe	h. gesoffen
<i>saugen</i> ³⁴	sát	du saugst er saugt	saug(e)! saugt!	sog /saugte	söge/ saugte	h. gesogen/ gesaugt
<i>schaffen (ur.)</i> ³⁵	tvořit, vytvořit	du schaffst er schafft	schaff(e)! schafft!	schuf	schüfe	h. geschaffen
<i>schaffen (rg.)</i>	působit, být činný, (u)dělat, dokázat, stihnout	du schaffst er schafft	schaff(e)! schafft!	schaffte	schaffte	h. geschafft
<i>schallen</i> ³⁶	znít	du schallst er schallt	schall(e)! schallt!	schallte/ scholl	schallte/ schölle	h. geschallt

³⁰ Nur noch in den Wendungen wie „der Ruhe pflegen“, „die Beziehungen pflegen“ unregelmäßig. In den Bedeutungen „Kranke betreuen“ und „die Gewohnheit haben“ nur regelmäßig: Sie pflegte früh aufzustehen. Sie hat einen Kranken gesund gepflegt. Starala se o nemocného až do uzdravení.

³¹ i. gequollen: Wasser ist dort aus der Erde gequollen.; Das transitive quellen wird auch regelmäßig konjugiert: Der Koch quellte Bohnen. Er hat Bohnen gequellt.

³² h. geritten: Sie hat den Schimmel geritten. Der Turnierreiter hat diesen Pferd am liebsten geritten. Dich hat wohl der Teufel geritten.; i. geritten: Er ist in den Wald geritten.

³³ h. gerissen: Sie hat sich ein Loch in die Hose gerissen. Der Löwe hat die Gazelle gerissen. Die Mutter hat dem Kind die Streichhölzer aus dem Hand gerissen.; i. gerissen: Der Strick ist gerissen. Die Kette ist gerissen.

³⁴ Die regelmäßigen Formen werden heute schon mehr gebraucht, vor allem in der Sprache der Technik, z.B: Der Staubsauger hat den Schmutz aus dem Teppich gesaugt.

³⁵ schaffen (schuf, geschaffen) bedeutet etwa „Neues machen, formen“: Beethoven schuf neun Symphonien. Die Stadt hat viele Kinderspielplätze geschaffen. Landschaftlich gibt es aber auch regelmäßige Form schaffen, schaffte, geschafft („wegbringen, arbeiten, erreichen“): Der Bote schaffte die Briefe zur Post. Der Kranke wird ins Krankenhaus geschafft. Hast du den Zug noch geschafft?. Dieses Verb wird auch mit den Vorsilben an-, be-, ver- hinaus- u.a. regelmäßig konjugiert

³⁶ Häufiger bereits regelmäßig. Bei der Präfixbildung erschallen sind neben den Formen erscholl/erschollen auch erschallte/erschallt gebräuchlich.

<i>scheiden</i>	rozloučit se, odejít	du scheidest er schneidet	scheid(e)! scheidet!	schied schied	schiede	i. geschieden
<i>scheiden</i> ³⁷	oddělovat, rozvádět	du scheidest er scheidet	scheid(e)! scheidet!	schied schied	schiede	h. geschieden
<i>scheinen</i> ³⁸	svítit, zdát se	du scheinst er scheint	schein(e)! scheint!	schien schiss	schiene schisse	h. geschienen
<i>scheißen</i>	srát	du schießt er schießt	scheiß(e)! schießt!	schiss	schisse	h. geschissen
<i>schelten</i>	nadávat, lát, plísnit	du schiltst er schilt	schilt! scheltet!	schalt	schölte	h. gescholten
<i>scheren</i>	stříhat (ovce)	du scherst er schert	scher! schert!	schor	schöre	h. geschoren
<i>schieben</i>	strkat, posunovat	du schiebst er schiebt	schieb(e)! schiebt!	schob	schöbe	h. geschoben
<i>schießen</i>	střílet	du schießt er schießt	schieß(e)! schießt!	schoss	schösse	h. geschossen
<i>schinden</i> ³⁹	trápit, týrat	du schindest er schindet	schind(e)! schindet!	schindete (schund)	schünde	h. geschunden
<i>schlafen</i>	spát	du schläfst er schläft	schlaf(e)! schlaft!	schliefe	schliefe	h. geschlafen
<i>schlagen</i>	bít, tlouci	du schlägst er schlägt	schlag(e)! schlagt!	schlug	schlüge	h. geschlagen
<i>schleichen</i>	plížit se	du schleichst er schleicht	schleich(e)! schleicht!	schlich	schliche	i. geschlichen
<i>schleifen</i> ⁴⁰	brousit	du schleifst er schleift	schleif(e)! schleift!	schliff	schliffe	h. geschliffen
<i>schleiß</i>	trhat, loupat	du schleißt er schleißt	schleiß(e)! schleißt!	schliss/ schleißte	schlisse	h. geschleißt
<i>schließen</i>	zavírat, zavřít	du schließt er schließt	schließ(e)! schließt!	schloss	schlüsse	h. geschlossen
<i>schlingen</i>	vázat, vinout	du schlingst er schlingt	schling(e)! schlingt!	schlang	schlänge	h. geschlungen
<i>schmeißen</i> ⁴¹	házet	du schmeißt er schmeißt	schmeiß(e)! schmeißt!	schmiss	schmisse	h. geschmissen
<i>schmelzen</i>	tát, rozpouštět se	du schmilzt er schmilzt	schmilz! (selten) schmelzt!	schmolz	schmölze	i. geschmolzen
<i>schmelzen</i> ⁴²	tavit	du schmilzt er schmilzt	schmilz! schmelzt!	schmolz	schmölze	h. geschmolzen
<i>schnauben</i> ⁴³	supět, funět	du schnaubst er schnaubt	schnaub(e)! schnaubt!	schnob/ schnaubte	schnöbe	h. geschnoben
<i>schneiden</i>	řezat, krájet, stříhat	du schneidest er schneidet	schneid(e)! schneidet!	schnitt	schnitte	h. geschnitten
<i>schrecken</i> ⁴⁴	(po)lekat se	du schrickst er schrickt	schrick! schreckt!	schrak	schräge	i. geschrocken
<i>schreiben</i>	psát	du schreibst er schreibt	schreib(e)! schreibt!	schrieb	schriebe	h. geschrieben
<i>schreien</i>	křičet	du schreiest er schreit	schrei(e)! schreit!	schrie	schrie	h. geschrie(e)n
<i>schreiten</i>	kráčet	du schreitest	schreit(e)!	schrift	schritte	i. geschritten

³⁷ h. gescheiden: Er hat die faulen Äpfel von den guten geschieden. Das Gericht hat die Ehe geschieden.; i. geschieden: Sie ist aus dem Dienst geschieden.

³⁸ Landschaftlich ist gelegentlich möglich „scheinte, hat gescheint“.

³⁹ Das Präteritum „schund“ wird meistens gemieden. Wird es gebraucht, dann ist die Form heute im Allgemeinen regelmäßig.

⁴⁰ Das Verb „schleifen“ in der Bedeutung „über den Boden ziehen“ wird regelmäßig konjugiert (schleifte, geschleift).

⁴¹ Das weidmännische Verb schmeißen „Kot auswerfen, besudeln“ wird regelmäßig konjugiert (schmeißte, hat geschmeißt).

⁴² h. geschmolzen: Die Arbeiter haben im Hochofen das Erz geschmolzen.; i. geschmolzen: Die Schnee ist geschmolzen.

⁴³ Heute sind die regelmäßigen Formen schnaubte, hat geschnaubt üblicher.

⁴⁴ Bei transitivem Gebrauch wird regelmäßig konjugiert.

<i>schweigen</i>	mlčet	er schreitet du schweigst er schweigt	schweig(e)! schweigt!	schwieg	schwiege	h. geschwiegen
<i>schwellen</i> ⁴⁵	nabývat na objemu, bobtnat, obtékat	du schwillst er schwillt	schwill! schwellt!	schwoll	schwölle	i. geschwollen
<i>schwimmen</i>	plavat	du schwimmst er schwimmt	schwimm(e)! schwimmt!	schwamm	schwömme/ schwämme	h. geschwommen
<i>schwimmen</i> ⁴⁶	plavat (s udáním trasy, cíle)	du schwimmst er schwimmt	schwimm(e)! schwimmt!	schwamm	schwömme/ schwämme	i. geschwom- men
<i>schwinden</i>	mízet, ubývat	du schwindest er schwindet	schwind(e)! schwindet!	schwand	schwände	i. geschwunden
<i>schwingen</i>	mávat, kmitat, kývat se	du schwingst er schwingt	schwing(e)! schwingt!	schwäng	schwänge	h. geschwungen
<i>schwören</i> ⁴⁷	přísahat	du schörst er schört	schwör(e)! schwört!	schwor/ schwur (veraltet)	schwüre/ schwöre	h. geschworen
<i>sehen</i>	vidět	du siehst er sieht	sieh(e)! sieht!	sah	sähe	h. gesehen
<i>sein</i>	být	du bist er ist	sei! seid!	war	wäre	i. gewesen
<i>sieden</i> ⁴⁸	vařit (se), vřít	du siedest er siedet	sied(e)! siedet!	siedete/sott	sotte	h. gesotten
<i>singen</i>	zpívat	du singst er singt	sing(e)! singt!	sang	sänge	h. gesungen
<i>sinken</i>	klesat	du sinkst er sinkt	sink(e)! sinkt!	sank	sänke	i. gesunken
<i>sinnen</i> ⁴⁹	přemýšlet, přemítat	du sinnst	sinn(e)! sinnt!	sann	sänne/ sönne	h. gesonnen
<i>sitzen</i>	sedět	du sitzt er sitzt	sitz(e)! sitzt!	saß	säße	h. gesessen
<i>speien</i>	plivat, chrlit	du speist er speit	spei(e)! speit!	spie	spiee	h. gespie(e)n
<i>spinnen</i>	příst, spřádat	du spinnst er spinnt	spinn(e)! spinnt!	spann	spänne/ spönne	h. gesponnen
<i>sprechen</i>	mluvit	du sprichst er spricht	sprich! sprecht!	sprach	spräche	h. gesprochen
<i>sprießen</i>	klíčit, vyhánět, rašit	du sprießt er sprießt	sprieß(e)! sprießt!	spross	sprösse	i. gesprossen
<i>springen</i>	skákat	du springst er springt	spring(e)! springt!	sprang	spränge	i. gesprungen
<i>stechen</i>	bodat, píchat	du stichst er sticht	stich! stecht!	stach	stäche	h. gestochen
<i>stecken</i> ⁵⁰	vězet (kde)	du steckst er steckt	steck(e)! steckt!	stak/ steckte	stäke	h. gesteckt
<i>stehen</i>	stát	du stehst er steht	steh! steht!	stand	stände/ stünde	h. gestanden

⁴⁵ Das intransitive Verb „schwellen“ wird unregelmäßig konjugiert und bedeutet „größer werden“: Meine Füße schwellen nach der langen Wanderung. Die Mandeln des Kindes sind geschwollen.

Das transitive „schellen“ wird regelmäßig konjugiert: schwellte, h. geschwellt und bedeutet „größer werden“: Begeisterung schwellte meine Brust.

⁴⁶ h. geschwommen: Sie hat den ganzen Tag geschwommen.; i. geschwommen: Er ist über den Fluß geschwommen.

⁴⁷ Der Konjunktiv II schwöre ist mit dem Konjunktiv I und dem Präsens lautgleich.

⁴⁸ Gebräuchlicher sind heute die regelmäßigen Formen siedete, hat gesiedet. Bei intransitivem Gebrauch wird dieses Verb regelmäßig konjugiert.

⁴⁹ „gesonnen“ in der Verbindung gesonnen sein: Sie ist gesonnen, es zu tun. Stammt von einem heute ausgestorbenen Verb; „gesinnt“ (Er ist treu gesinnt) ist eine Ableitung von dem Substantiv Sinn.

⁵⁰ Auch regelmäßig („steckte“). In der Bedeutung „festheften“ wird transitives stecken nur regelmäßig konjugiert (steckte, h. gesteckt).

<i>stehlen</i>	krást	du stiehlest er stiehlt	stiehl! stehlt!	stahl	stähle/ stöhle	h. gestohlen
<i>steigen</i>	stoupat	du steigst er steigt	steig(e)! steigt!	stieg	stiege	i. gestiegen
<i>sterben</i>	zemřít, umírat	du stirbst er stirbt	stirb! sterbt!	starb	stürbe	i. gestorben
<i>stieben</i> ⁵¹	prášit se, létat (na všechny strany)	du stiebst er stiebt	stieb(e)! stiebt!	stob/ stiebte	stöbe	h. gestoben/ h. gestiebt
<i>stinken</i>	páchnout, smrdět	du stinkst er stinkt	stink(e)! stinkt!	stank	stänke	h. gestunken
<i>stoßen</i>	strčit (koho, co)	du stößt er stößt	stoß(e)! stoßt!	stieß	stieße	h. gestoßen
<i>stoßen</i> ⁵²	narážet (na)	du stößt er stößt	stoß(e)! stoßt!	stieß	stieße	i. gestoßen
<i>streichen</i>	potulovat se, otírat se (o)	du streichst er streicht	streich(e)! streicht!	strich	striche	i. gestrichen
<i>streichen</i> ⁵³	hladit, odhrnout, natírat, namazat	du streichst er streicht	streich(e)! streicht!	strich	striche	h. gestrichen
<i>streiten</i>	hádat se, přít se	du streitest er streitet	streit(e)! streitet!	stritt	stritte	h. gestritten
<i>tragen</i>	nosit	du trägst er trägt	trag(e)! trägt!	trug	trüge	h. getragen
<i>treffen</i>	narazit (na koho)	du triffst er trifft	triff! trifft!	traf	träfe	i. getroffen
<i>treffen</i> ⁵⁴	zasáhnout, potkat, sejít se (s)	du triffst er trifft	triff! trifft!	traf	träfe	h. getroffen
<i>treiben</i>	být hnán (kam)	du treibst er treibt	treib(e)! treibt!	trieb	triebe	i. getrieben
<i>treiben</i> ⁵⁵	hnát, dohnat (k), pohánět (co)	du treibst er treibt	treib(e)! treibt!	trieb	triebe	h. getrieben
<i>treten</i>	vstoupit (do,na), šlápnout na	du trittst er tritt	tritt! tretet!	trat	träte	i. getreten
<i>treten</i> ⁵⁶	kopnout, šlapat (co)	du trittst er tritt	tritt! tretet!	trat	träte	h. getreten
<i>triefen</i> ⁵⁷	kapat, stékat	du triefst er trieft	trief(e)! trief!	troff	troffe	h. getroffen
<i>trinken</i>	pít	du trinkst er trinkt	trink(e)! trinkt!	trank	tränke	h. getrunken
<i>trügen</i>	klamat	du trügst er trügt	trüg(e)! trügt!	trog	tröge	h. getrogen
<i>tun</i>	dělat, činit,	du tust	tu(e)!	tat	täte	h. getan

⁵¹ Heute auch schon regelmäßig (stiebt, gestiebt). Die Funken sind/haben gestoben. (intransitives Verb - bezeichnet einen neuen, erreichten Stand, bildet den Perfekt mit sein).

⁵² i. gestoßen: Sie ist auf Widerstand gestoßen. h. gestoßen: Er hat mich gestoßen. Der Boxer hat dem Gegner die Faust in den Magen gestoßen. Du hast den Mann vor den Kopf gestoßen.

⁵³ h. gestrichen: Er hat Butter aufs Brot gestrichen. Der Schiff hat die Segel gestrichen.; i. gestrichen: Die Schnepfen sind über den Acker gestrichen. Er ist durch das Land gestrichen.

⁵⁴ h. getroffen: Wir haben uns gestern vor dem Kino getroffen. Der Redner hat den Nagel auf den Kopf getroffen.; i. getroffen: Ich bin dort auf ihn getroffen.

⁵⁵ h. getrieben: Der Wind hat den Ballon südwärts getrieben.; i. getrieben: Der Ballon ist südwärts getrieben.

⁵⁶ h. getreten: Er hat ihn getreten. Die Kinder haben einen Weg durch den Schnee getreten.; i. getreten: Er ist in die Pfütze getreten. Die Frau ist an das Schaufenster getreten. Da bist du aber ins Fettmäpfchen getreten! Der Sohn ist in die Fußstapfen seines Vaters getreten.

⁵⁷ In der gehobenen Sprache ist jedoch das Präteritum der unregelmäßigen Form gebräuchlicher. Häufiger ist das regelmäßige „hat getrieff“: Seine Nase hat getrieff.

	konat	er tut	tut!			
<i>verderben</i>	(z)kazit se	du verdirbst	verdirb!	verdarb	verdürbe	i. verdorben
<i>verderben</i> ⁵⁸	zkazit (co)	du verdirbst er verdirbt	verdirb! verderbt!	verdarb	verdürbe	h. verdorben
<i>verdrießen</i>	mrzet	du verdrießt er verdrießt	verdrieß(e)! verdrießt!	verdross	verdrösse	h. verdrossen
<i>vergessen</i>	zapomenout	du vergisst er vergisst	vergiss! vergisst!	vergaß	vergäße	h. vergessen
<i>verlieren</i>	ztratit	du verlierst er verliert	verlier(e)! verliert!	verlor	verlöre	h. verloren
<i>wachsen</i>	růst	du wachst er wächst	wachs(e)! wachst!	wuchs	wüchse	i. gewachsen
<i>wägen</i> ⁵⁹	vážit, odvažovat	du wägst er wägt	wäg(e)! wägt!	wog/ wägte	wöge/ wägte	h. gewogen/ h. gewägt
<i>waschen</i>	mýt, práť	du wäschst er wächst	wasch(e)! wascht!	wusch	wüsche	h. gewaschen
<i>weben (rg.)</i> ⁶⁰	tkát	du webst er webt	web(e)! webt!	webte	webte	h. gewebt
<i>weben (ug.)</i>	tkát (in über- tragener Gebrauch)	du webst er webt	web(e)! webt!	wob	wöbe	h. gewoben
<i>weichen</i> ⁶¹	vzdálit (se), ustoupit čemu	du weichst er weicht	weich(e)! weicht!	wich	wiche	i. gewichen
<i>weisen</i>	ukázat, ukazovat	du weist er weist	weis(e)! weist!	wies	wiese	h. gewiesen
<i>werben</i>	dělat reklamu (čemu), ucházet se (o), najímat	du wirbst er wirbt	wirb! werbt!	warb	würbe	h. geworben
<i>werfen</i>	házet	du wirfst er wirft	wirf! werft!	warf	würfe	h. geworfen
<i>wiegen (ur.)</i> ⁶²	vážit (zjišťovat/ mít hmotnost)	du wiegst er wiegt	wieg(e)! wiegt!	wog	wöge	h. gewogen
<i>wiegen (rg.)</i>	kolébat, houpat	du wiegst er wiegt	wieg(e)! wiegt!	wiegte	wiegte	h. gewiegt
<i>winden</i>	navíjet, ovíjet, vinout	du windest er windet	wind(e)! windet!	wand	wände	h. gewunden
<i>wringen</i>	ždímat (prádlo)	du wringst er wringt	wring(e)! wringt!	wrang	wränge	h. gewrungen
<i>zeihen</i>	(ob)vinit, nařknout koho	du zeihst er zeiht	zeih(e)! zeiht!	zieh	ziehe	h. geziehen
<i>ziehen</i>	táhnout (kam), (ode)jíť, odstěhovat se	du ziehst er zieht	zieh(e)! zieht!	zog	zöge	i. gezogen
<i>ziehen</i> ⁶³	táhnout (co)	du ziehst er zieht	zieh(e)! zieht!	zog	zöge	h. gezogen
<i>zwingen</i>	nutit, donutit	du zwingst er zwingt	zwing(e)! zwingt!	zwang	zwänge	h. gezwungen

⁵⁸ h. verdorben: Sie hat sich den Magen verdorben.; i. verdorben: Das Fleisch ist verdorben. Das Eingemachte ist verdorben.

⁵⁹ Bei diesem Verb kommt die regelmäßige Konjugation gelegentlich vor.

⁶⁰ h. gewebt: Der Teppich ist maschinell gewebt.; h. gewoben: Die Sonne wob goldene Fäden.

⁶¹ „weichen“ in der Bedeutung „ein-, aufweichen“ wird regelmäßig konjugiert (weichte, hat geweicht).

⁶² wiegen im Sinne von schaukeln wird regelmäßig konjugiert (wiegte, hat gewiegt): Die Mutter hat das Kind in den Schlaf gewiegt.; h. gewogen: Ich habe meine Tochter alle zwei Monate gewogen.

⁶³ h. gezogen: Er hat den Wagen gezogen. In diesem Streit hast du den kürzeren gezogen.; i. gezogen: Sie ist aufs Land gezogen.

Bibliografie – die wichtigsten Quellen zur Konjugation der unregelmäßigen Verben

BENEŠOVÁ, Radka: Základy německé morfologie. 1. vyd. České Budějovice: PF JU, 1996. S. 15 f. ISBN -.

BUSCHA, Joachim – HELBIG, Gerhard: Deutsch Grammatik, Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. 18. Auflage. Leipzig, Berlin, München: Langenscheidt, Verlag Enzyklopädie, 1998. S. 37 f. ISBN 3-324-00118-8.

Die neue deutsche Rechtschreibung. Verf. v. Ursula Hermann. Völlig neu bearb. u. erw. v. Lutz GÖTZE. Mit e. Geleitwort v. Klaus HELLER. Güterslog : Berchtelsmann, 1996. S. 152 f. ISBN 3-577-10625-5.

DREYER, Hilke: Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik (Neubearbeitung), Ismaning: Verlag für Deutsch, 1. Auflage. 1996, S. 63 f. ISBN 3-88532-717-1

DUDEN, Band 4. Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 6. Auflage. Mannheim, Wien, Zürich: Dudenverlag, 1998. S. 127 f. ISBN 3-411-04046-7.; Bd. 9. Richtiges und gutes Deutsch. ISBN 3-411-20909-7.

FORMÁNKOVÁ, Eva – BERGLOVÁ, Eva – MAŠEK, Miroslav: Německá gramatika : přehled, cvičení, testy. 1. vyd. Plzeň: Fraus, 1995. S. 89 ff. ISBN 80-85784-12-2.

GÖTZE, Lutz – HESS-LÜTTICH, W. B. Ernest. Grammatik der deutschen Sprache. Sprachsystem und Sprachgebrauch. Gütersloch, München: Berchtelsmann Lexikon Verlag GmbH, 1999. S. 30. ISBN 3-577-10003-6.

HELBIG, Gerhard – BUSCHA, Joachim: Leitfaden der deutschen Grammatik, 8. Auflage. Leipzig, Berlin, München: Langenscheidt, Verlag Enzyklopädie, 1996. S. 21 f. ISBN 3-324-00047-5.

KŘÍŽKOVÁ, Z. – NOVÝ, J. Übungen zur deutschen Grammatik. 2. vydání. Olomouc: Filosofická fakulta UP, 1995. 153 str. ISBN -.

MEIL, K. – ARNDT, M. ABC der schwachen Verben. Ismaning, Max Hueber Verlag, 1999. 179 S. ISBN 3-19-001091-9.